Gefördert vom:
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
SkF

Veranstaltung

16.02.2027 12:00 Uhr - 18.02.2027 13:30 Uhr

Professionelles Hauswirtschaftliches Handeln Handwerkszeug für unterstützendes und förderndes Arbeiten

Fortbildung für Mitarbeitende der Hauswirtschaft in Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen und Frauenhäusern

In der Hauswirtschaft kommen in Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen und in Frauenhäusern zwei ganz unterschiedliche Aufgabenstellungen zusammen, für deren Bearbeitung ganz unterschiedliche Kompetenzen notwendig sind.

In der Sicherung der hauswirtschaftlichen Versorgung einer Einrichtung stehen hauswirtschaftlich fachliche Standards im Mittelpunkt. Die Unterstützung der Selbstversorgung der Bewohner:innen entsteht demgegenüber im Zusammenspiel von Beziehungsgestaltung und einer personen- und situationsorientierten Anleitung unter Anpassung der hauswirtschaftlichen Inhalte. Der zweite Schwerpunkt hat nicht nur eine große Nähe zu den pädagogischen Bereichen. Nicht selten werden die Aufgaben in interdisziplinärer Zusammenarbeit wahrgenommen.

Beide Aufgabenstellungen haben ihre eigenen Handlungskonzepte, für die in der Hauswirt-schaft Handlungsleitlinien, fachliches Knowhow und praxiserprobtes Handwerkszeug vorliegen. In der Praxis ist es wichtig, beide Aufgabenschwerpunkte getrennt zu betrachten und in der Ausgestaltung zu differenzieren.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Unterstützung der Selbstversorgung. Für die Unter-stützung der Selbstversorgung liegen in der Hauswirtschaft erprobte Handlungskonzepte vor: **HOT**® - Haushaltsorganisationstraining und S**ALSA** - ein Konzept zum Lernen in Alltagssituationen.

Im Verlauf der Fortbildung lernen die Teilnehmer:innen die Handlungselemente zur Förderung und Vermittlung von Hauswirtschaftskompetenzen kennen. Die Voraussetzungen für ein gelingendes Miteinander werden genauso in den Blick genommen wie Lösungsmöglichkeiten in schwierigen Situationen. Vorgestellt, erprobt und gemeinsam reflektiert wird der veränderte Umgang mit Themen der Hauswirtschaft und unterstützenden Methoden der sozialen Arbeit in der Zusammenarbeit mit Bewohner:innen.

Themen, die im Verlauf des Seminars in den Blick genommen werden

- Zum Einstieg: Hauswirtschaftliche Versorgung - Hauswirtschaftliche Betreuung: Wo liegen die Unterschiede? Was verbindet beide Handlungskonzepte?

Gefördert vom:
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
SkF

Veranstaltung

- Haushalte sind so unterschiedlich wie die Menschen: Warum ist es so wichtig immer das Leben, Gewohnheiten, kulturelle Prägungen sowie Belastungen im Blick zu behalten?
- Anleitungs- und Unterstützungsprozesse personen- und situationsorientiert (gemeinsam) planen, steuern, gestalten und reflektieren - Das Beste aus HOT® und SALSA
- Von Zielen und Lösungen
- Die Kunst der kleinen Schritte oder wie aus Vereinbarungen und gelingender Begleitung den Alltag unterstützende Rituale werden-Motivation: Wie kann man Sie locken und unterstützen?
- Meine Ordnung - Deine Ordnung: Wie umgehen mit unterschiedlichen Vorstellungen im Team und bei den Bewohner:innen?
- Zum Abschluss: die Handlungselemente zur Vermittlung und Förderung von Hauswirtschaftskompetenzen ein Überblick

Zielgruppe

- Hauswirtschaftliche Fach- und Leitungskräfte
- Fachkräfte der Betreuung und Pädagogik

Zeitrahmen (inkl. Pausen)
16. Februar 2027: 12:00 - 18:00 Uhr
17. Februar 2027: 09:00 - 18:00 Uhr
18. Februar 2027: 09:00 - 13:30 Uhr

Organisatorische Hinweise

Tagungsort
Bildungshaus Sankt Ursula
Trommsdorffstr. 29 | 99084 Erfurt
www.bildungshaus-st-ursula.de

Beginn: 16.02.2027, 12:00 Uhr mit dem Mittagessen
Ende: 18.02.2027, 13:30 Uhr nach dem Mittagessen

Verantwortlich: Dr. Heide Mertens, SkF Gesamtverein e. V., Dortmund

Referent:in
Martina Feulner, Dipl.-Oecotrophologin, Supervisorin und Coachin (DGSV), Diplom Themen-zentrierte Interaktion (TZI), H wie Hauswirtschaft. Bildung-Beratung-Supervision, Pellworm

Veranstaltung

Verbindliche Anmeldung
Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.
Agnes-Neuhaus-Str. 5 | 44135 Dortmund
Ramona Hartmann (Tel: 0231 557026-13)
fortbildung@skf-zentrale.de

Anmeldeschluss: 15.12.2026

Rücktrittsbedingungen
Es werden nur schriftliche Absagen (auch Mail) akzeptiert.

Die Stornokosten betragen bei Absage später als

- –8 Wochen vor Beginn: 25% aller Kosten
- –4 Wochen vor Beginn: 40% aller Kosten
- –2 Wochen vor Beginn: 80% aller Kosten
- –1 Woche vor Beginn: 100%.

Kosten
Die Kosten der Veranstaltung betragen inkl. Unterkunft und Verpflegung **390 €** (vorbehaltlich der Förderung durch das Bundesministerium).

Nach der Veranstaltung erhalten Sie eine Rechnung.

Veranstalter
Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.
Agnes-Neuhaus-Str. 5
44135 Dortmund
Tel: 0231 557026-0
www.skf-zentrale.de

Gefördert vom:
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Veranstaltung

Zielgruppe:

Termin:
16.02.2027 12:00 Uhr - 13:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Bildungshaus Sankt Ursula
Trommsdorffstr. 29
99084 Erfurt
https://www.bildungshaus-st-ursula.de/home.html

Ansprechpartner:
Dr. Heide Mertens (mertens@skf-zentrale.de, +49 (231) 557026-10)
Ramona Hartmann (fortbildung@skf-zentrale.de, +49 (231) 557026-13)

Veranstalter:
SkF Gesamtverein e. V.